Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Senats für Messen, Märkte und Dulten vom 16.07.2020

Betreff:

Räumliche Erweiterung des Landshuter Christkindlmarktes;

- Antrag des Herrn Stadtrates Christian Pollner vom 13.05.2020, Nr. 22

Referent:

Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den

11

Mitgliedern waren

10

anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

	einstimmig				
beschlosse	Stimmen	0	gegen	10	mit

- Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Alternativkonzept (Veranstaltungsort und
 -konzept) für den Landshuter Christkindlmarkt 2020 zu erarbeiten, sofern aufgrund der
 "Corona"-Krise und den damit einhergehenden Einschränkungen eine Abhaltung in der
 gewohnten und bewährten Form nicht möglich ist.
 - Dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion CSU, LM, JL und BfL vom 06.07.2020 wird entsprochen, da die Verwaltung, sofern die Abhaltung des Landshuter Christkindlmarktes 2020 oder einer Ersatzveranstaltung möglich ist, aufgrund der rechtlichen Vorgaben ohnehin verpflichtet ist, ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept zu erstellen.
- 3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Höhe der voraussichtlich entstehenden Zusatzkosten und deren Refinanzierung für eine räumliche Ausweitung der traditionellen Veranstaltungsflächen des Landshuter Christkindlmarktes auf die östliche Freyung zu ermitteln und an den Senat zu berichten.

Landshut, den 16.07.2020

STADT LANDSHUT

Dr. Thomas Haslinger